

Breitbandmilliarde – BMVIT startet Ausschreibungen über 60,5 Millionen Euro

Wien (OTS) - Das BMVIT startet heute die sechste Phase der Breitbandförderungsprogramme Access und Backhaul sowie eine weitere Runde der Leerrohr Ausschreibung. Aus der Breitbandmilliarde stehen für die Ausschreibungen insgesamt 60,5 Millionen Euro zur Verfügung.

Das Access Programm zielt darauf ab, leistungsfähige Glasfasernetze weiter auszudehnen und damit größere Flächen mit zukunftssicherem Breitband-Internet zu versorgen. In der aktuellen Ausschreibung stehen 42,3 Millionen Euro zu Verfügung. Die Ausschreibung endet am 27. März 2020. Im Backhaul Programm wird durch die Anbindung von Mobilfunkmasten sowie regionaler Netze an das Glasfasernetz die Leistungsfähigkeit bereits bestehender Infrastrukturen erhöht. Für das Backhaul Programm stehen 6,1 Millionen Euro bereit und die Ausschreibung läuft bis 6. März 2020.

Das Leerrohr-Programm richtet sich vorrangig an Gemeinden, die Grabungsarbeiten durchführen oder dies vorhaben. Dabei können sie kostengünstig zusätzliche Rohre für neue Breitbandleitungen mitverlegen. Insgesamt stehen in der aktuellen Ausschreibung 12,1 Millionen Euro zur Verfügung. Um die Vergabe im Leerrohr-Programm zu beschleunigen, wurden zwei Einreichstichtage, der 17. Februar sowie der 1. April 2020 festgelegt. Das Einreichsystem wurde so gestaltet, dass erstellte aber noch nicht abgeschlossene Einreichungen zum nächsten Stichtag übernommen werden können.

Es ist auch möglich die Förderinitiativen des BMVIT im Bereich des Breitbandausbaus zu kombinieren. Hierfür bietet sich etwa Connect an: Ziel dieses Programms ist es KMUs oder Schulen mit einem Glasfaseranschluss auszustatten und ihnen dadurch einen ultraschnellen Internetzugang zu ermöglichen. Projekte können in diesem Programm jederzeit eingereicht werden.

SERVICE: Nähere Informationen zur Ausschreibung finden Sie unter [<http://www.breitbandförderung.at>] (<http://www.breitbandförderung.at/>) sowie auf der Webseite der, für die Abwicklung der Förderungen zuständigen, österreichischen Forschungsförderungsgesellschaft FFG: [<https://www.ffg.at/Breitband>] (<https://www.ffg.at/Breitband>). Als zentrale Anlaufstelle für

interessierte Gemeinden, Gemeindeverbände und alle anderen
Förderungswerber steht das Breitbandbüro des BMVIT telefonisch unter
+43 (0) 800 21 53 59 oder per Mail
(<mailto:breitbandbuero@bmvit.gv.at>) als Erstberatungsstelle zur
Verfügung.

~

Rückfragehinweis:

BM für Verkehr, Innovation und Technologie
Elisabeth Hechenleitner
Pressesprecherin
01/71162-658010
elisabeth.hechenleitner@bmvit.gv.at
www.bmvit.gv.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/47/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0056 2019-12-02/10:02

021002 Dez 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191202_OTS0056